

Plänter-WALDBLATT 27.Jahrgang

Informationen des Bürgerkomitees Plänterwald, offen für alle Bürger und Initiativen im Ortsteil Plänterwald

www.pro-plaenterwald.de

Ausgabe: September 2024

Tag des Plänterwaldes 24 - Anziehungspunkt für Jung und Alt

Am 15. September ist es wieder soweit. Zusammen mit der Waldschule veranstalten wir einen Tag des Plänterwaldes und

das schon zum 23.-Mal. Noch immer geht es uns um die Erhaltung dieses einmaligen Waldstückes mitten in Berlin. Bald öffnet der neue Spreepark und viele Besucher werden auch den Plänterwald erleben. Wir wollen helfen, dass Gefahren für den Wald

rechtzeitig begegnet wird. Besonders muss es dabei bleiben, dass motorisierter Zubringerverkehr im Wald nicht zugelassen wird. Am 15. September werden wir auch über klimarelevante Fragen, wie Grundwasserangebot und Baumschutz in Berlin sprechen. In drei geführten Wanderungen kann jeder im und zum Plänterwald neue Kenntnisse und Erfahrungen sammeln. Dieser Sonntag soll für alle Besucher vor allem erholsam sein. Wir erheben keine Eintrittsgebühren, jeder ist willkommen. Das sagen wir besonders auch den Plänterwaldern, die erst vor Kurzem hierhergezogen sind. Lernen sie unseren Wald kennen, er gehört

zu der Lebensqualität, die wir hier haben dürfen. Und am Nachmittag werden wir den Klängen des Cöpenicker Stadtorchesters lauschen, bevor ein Familienprogramm Abwechslung bietet. Manfred Mocker



Erfolgreiche Einwohner- versammlung: Voller Saal für ein lebenswertes Plänterwald

Am 9. Juli fand die von uns Anwohner*innen erkämpfte Einwohnerversammlung statt. Mehr als 200 Menschen folgten unseren Flyern und Transparenten und versammelten sich im Rathaus Treptow, um ihre Forderungen im Rahmen des Einwohnerantrags für ein lebenswertes Plänterwald einzubringen. Nachdem

So werden Bürger verprellt:

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (MVKU) hatte die Teilnahme an der Einwohnerversammlung in

Plänterwald für den 9. Juli 24 abgesagt. Als Grund wurde die **Nichtzuständigkeit** für Projekte wie den Rad- und ÖPNV-Verkehr, die Autobahn 100 mit dem aktuell 16. Bauabschnitt, den Spreepark und die Willi-Sänger-Sportanlage, allesamt **gesamtstädtische Aufgaben**, genannt. BI Pro Plänterwald

die Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Claudia Leistner, der Sprecher des Stadtentwicklungsausschusses, Uwe Doering, das Sozial- und Gesundheitsamt sowie die BVG einen aktuellen Stand der Lage abgegeben hatten - hatte die Nachbarschaft die Möglichkeit, sich einzubringen. Hier wurde nochmal deutlich, wie wichtig und richtig der Einwohnerantrag war. Die Gesundheitsversorgung und die Schließung der Hausarztpraxis stand im Fokus, die Touristifizierung durch Spreepark und Co, die Verkehrsbelastung inklusive unsicherer Wege und Luft-



bzw. Lärmverschmutzung und ebenso die unzureichende Versorgungssituation. Außerdem machten die Anwohner*innen deutlich: Mit der Abgabe des Einwohnerantrags und der durch das Bezirksamt veran-

stalteten Einwohnerversammlung ist es nicht getan.

Die Bürger*innen müssen langfristig an den Prozessen zur Entwicklung eines Konzeptes für ein lebenswertes Plänterwald beteiligt werden. Ein weiterer Schritt in diese Richtung: Für Herbst hat die Stadträtin für Stadtentwicklung eine weitere Veranstaltung zum Thema Verkehr in Plänterwald angekündigt, dieses Mal, das zumindest ihr Versprechen, *mit der zuständigen Senatsverwaltung*. In diesem Sinne: Wir kämpfen gemeinsam weiter für ein lebenswertes Plänterwald!
Lena Fries

Neubauten und grünen Anger zusammendenken

Wir wissen, dass noch vieles zu tun ist, dass aber die Lösung der sichtbaren Probleme nicht wirklich vorangeht. Auch in Berlin gibt es wieder Wahlen und die gewählten Volksvertreter sollten bedenken, dass ihr Wirken gemessen wird an sichtbaren positiven Veränderungen.

Nur noch wenige Wochen und unser Kiez wird um weitere Familien und Einzelpersonen reicher sein in den Neubauten von Stadt und Land an der Galilei-Straße. Neue und Alteingesessene werden ihre Wohnqualität auch an Plätzen der Erholung und



Begegnung messen. Schon seit einiger Zeit wird mit dem Konzept eines grünen Angers die Aufwertung der verbliebenen Grünflächen vorbereitet. Ein wichtiger Bereich wird dabei

die Fläche zwischen Dammweg, Galilei-Str. und Kita sein.

Bei der endgültigen Klärung der Gestaltung dieser Ecke sollten die Bürger (auch die Neuen) angesprochen und einbezogen werden. Es geht im Sinne guter Nachbarschaft und der Übereinkunft zwischen den Generationen um ein Areal für Sport und Spiel, wie auch für einen erholsamen Plausch.

Zum Gespräch können wir ja nun die Räume des Begegnungszentrums (klingt besser als Stadtteilzentrum) im ehemaligen Jawoll nutzen. Die Landschafts- und Gartengestalter sind bestimmt zum Austausch dort bereit. Wer mitzusteiden darf ist auch bereit mitzumachen. So pflegen wir jetzt schon in Eigeninitiative die kleine Anlage dort um den Ruth-Werner-Ginkgo, danke an den Nachbarn Frank Lubinsky fürs Gießen.

Werner Stenzel

Wir begrüßen alle **Neubürger** hier in Plänterwald und wünschen uns gute Nachbarschaft und gemeinsame Bemühungen, um Dinge, die hier noch nicht funktionieren (z.B. die Nahversorgung) zu verbessern.
Bürgerinitiative Pro Plänterwald

Fragwürdige Planungen

Wir möchten über im Gespräch stehende Pläne für ein neues Verkehrskonzept der Köpenicker Landstraße informieren, das einschneidende Veränderungen bringen soll. Zwischen Bulgarischer Straße und Baumschulenstraße soll es keine Parkplätze mehr parallel zur Straßenführung geben. In Planung ist es, auf beiden Seiten die jetzigen ziemlich kaputten Radwege abzuschaffen und den Radverkehr, wie auch schon beim Adlergestell zwischen Adlershof und Schönevide, auf die Straße zu verlegen (jeweils die rechte Spur wird Radspur). Dadurch würden ca. 250 Parkplätze ersatzlos wegfallen.

Desweiteren soll der Mittelstreifen eingeebnet werden und mittig schräge Parkbuchten angelegt werden. Damit sollen auch alle Grünflächen zwischen den Parkplätzen wegfallen. Die Versiegelung der breiten Straße wäre dann lückenlos von Bordsteinkante zu Bordsteinkante. Ebenso ist weiterhin im Gespräch für Plänterwald Parkraumbewirtschaftung einzuführen.

Langfristig soll der Willi-Sänger-Sportplatz für den dort jetzt trainierenden VSG Altglienicke in ein 3. Liga taugliches Stadion umgebaut werden. Wir haben gelesen, dass der VSG Altglienicke in der neuen Spielzeit der Regionalliga Nordost erstmal im Lichtenberger Hans-Zoschke-Stadion spielen wird, aber der Plan bleibt bestehen. Es wäre damit zu rechnen, dass der Parkplatzbedarf durch die Sportler und Besucher des Sportplatzes in Zukunft weiter steigen wird. Nicht zu vergessen die bevorstehende Eröffnung des Neuen Spreeparks, bei dem unklar ist, ob die Konzepte zur Beförderung der Besucher funktionieren.

Fazit bleibt: *Es stehen großflächige Änderungen in Zukunft an und es hat noch kaum Gespräche mit den vielen Betroffenen gegeben. Deshalb begrüßen wir die Ankündigung von Bezirksstadträtin Leistner, im Herbst zu den vielen Verkehrsproblemen hier eine öffentliche Veranstaltung zu planen.*

Mandy Hagen

Bürgerkomitee Plänterwald

Sprecherinnen: Lena Fries, Köla; Dr. R. Gerlach, Dammweg; S. Kreutzberg, Rethelstr.; K. Klingner, Erich-Lodemannstr; K. Lösch, Neue Krugallee; R. Naue, Erich-Lodemannstr.;

I. Wasmund, Mörrike-Str.; Sprecher: D. Kaldekewitz, Köla.; Dr. M. Mocker, Köla; W. Stenzel, Galilei-Str.

Haben Sie Meinungen und Anregungen (auch kleine Spenden für den Druck) für ein solches Plänter-Waldblatt, dann wenden Sie sich an das Bürgerkomitee. Wir bedanken uns für die erhaltenen Anregungen und Geldspenden. - - - -
- - -

Satz und Entwurf: M. Mocker

Tag des Plänterwaldes 2024

Sonntag 15. September



Drei geführte Wanderungen/Treff jeweils 10:30Uhr

1.Thema: Der Wald im Wandel

mit **Lauren Podetz**

Treff: Waldeingang
Eichbuschallee

2.Thema: Die Vogelwelt des Plänterwaldes im Herbst mit **Kay Uwe Reschke (NABU)**

Treff: Ende Bulgarische Straße/ Klipper

3.Thema:

Baumgefährten- Bäume mit allen Sinnen wahrnehmen mit **Alexander Kordes**

Treff: Rathaus Treptow

Ab 12:15Uhr Waldschule für die Wandergruppen eine kleine Stärkung für Hungrige und Durstige zum Selbstkostenpreis + Kuchenbasar

13:30 Uhr Waldschule „Wasser und Bäume – unentbehrlich bei der Begegnung der Klimakrise“

Gespräch mit Andrea Gerbode (BUND, Naturschutzbeirat Treptow-Köpenick), Jochen Tschepe (Ini Volksentscheid Baum), Verena Fehlenberg (Grundwasserforschungsprojekt Charmant)
Moderation Dr. Rebekka Gerlach (BI Pro Plänterwald)

14:30 Uhr Waldschule, ein einmaliges musikalisches Erlebnis mit dem Stadtorchester Coepenick der Joseph-Schmidt-Musikschule **„Sommerklänge im Wald“**

unter Leitung von **Masahiro Sekine**

Ab 15:30 Uhr Waldschule, ein Familienprogramm:

Erzählerin Nicola Knappe mit dem Märchen „Die Regentrude“, außerdem Bastelangebote für Jung und Alt, Waldquiz, Barfußpfad und Spiele.

Waldschule Plänterwald und Bürgerinitiative Pro Plänterwald

Wir danken für Kiezkassenmittel der BVV und die Unterstützung der Berliner Forsten